

# PROTOKOLL

des Bezirkstages 2014 des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems e.V. (BSV W-E) am Sonnabend, den 15. März 2014, im Landgasthof Alte Post, Esenser Str. 299, 26607 Aurich-Ogenbargen.

## Tagesordnung:

1. Eröffnung des Bezirkstages und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Wahl der Mandatsprüfungskommission
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen
5. Bericht der Mandatsprüfungskommission
6. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen und des Vorstandes
8. Beschlussfassung über eingegangene satzungsändernde Anträge
9. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
10. Beschlussfassung über den Verbandsbeitrag des BSV W-E
11. Wahlen der Funktionsträger
  - a) Vorsitzender
  - b) stellv. Vorsitzender Finanzen
  - c) stellv. Vorsitzender Verwaltung
  - d) stellv. Vorsitzender Sport
  - e) Vorsitzende der Fachausschüsse
    1. FA Schwimmen
    2. FA Wasserball
    3. FA Synchronschwimmen
    4. FA Wasserspringen
    5. FA Breitensport
12. Festsetzung des Ortes für den nächsten Bezirkstag
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Verschiedenes

Beginn: 14:00 Uhr

## 1. Eröffnung des Bezirkstages und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Nach 25 Jahren eröffnet der Bezirksvorsitzende Tjark Schroeder zum zweiten Mal den Bezirkstag in Aurich und heißt die Delegierten im Namen des Vorstandes herzlich willkommen. Er bedankt sich beim MTV Aurich, insbesondere bei Hans-Peter Wolter, für die Ausrichtung des Bezirkstages. Die Durchführung des Bezirkstages in Aurich ist aber auch gleichzeitig als eine Wertschätzung des Bezirksvorstandes für den Neubau des Hallenbades in Aurich zu verstehen.

Sein besonderer Gruß gilt den Gästen:

- Herrn Harm-Uwe Weber, Landrat des Landkreises Aurich
- Herrn Heinz-Werner Windhorst, Bürgermeister der Stadt Aurich
- Herrn Alwin Goldenstein, Vorstandsmitglied im Kreissportbund Aurich sowie
- Herrn Wilfried Theesen, 1. Vorsitzender des MTV Aurich.

Für das Protokoll ist Dirk Friedrichsen verantwortlich.

Die Einladung zum Bezirkstag ist im amtlichen Organ des Deutschen Schwimmverbandes „swim & more“ am 20. Januar 2014 zusammen mit der Tagesordnung veröffentlicht worden, wie auch auf der Homepage des BSV W-E im Januar 2014. Die Veröffentlichung des Berichtsheftes auf der Homepage erfolgte in der 9. KW und wurde den Mitgliedern am 27. Februar 2014 zugestellt. Nach § 9 Absatz 4 der Satzung hat die Einberufung mindestens sechs Wochen vorher zu erfolgen. Tjark Schroeder stellt daher die ordnungsgemäße Einberufung des Bezirkstages fest.

Zur Totenehrung erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen und gedenken aller seit dem letzten Bezirkstag verstorbenen Kameradinnen und Kameraden: Stellvertretend wird

Helmut Knocke (Polizei-SV Oldenburg), Ehrenmitglied des BSV WE und LSN,

genannt.

## 2. Wahl der Mandatsprüfungskommission

In die Mandatsprüfungskommission werden auf Vorschlag des Hauptausschusses Heinz Boknecht vom Schwimmkreis Osnabrück-Land, Richard Diekmann vom Schwimmkreis Cloppenburg und Anette Wolthaus vom Schwimmkreis Grafschaft Bentheim einstimmig gewählt.

## 3. Grußworte der Gäste

Der Landrat des Landkreises Aurich, Harm-Uwe Weber, begrüßt die Delegierten und den Vorstand zum Bezirkstag. In seinen Grußworten befürwortet er den Neubau des Hallenbades „De Baalje“ als ein Bad für die Bürgerinnen und Bürger. Die Planung, der Bau und die Inbetriebnahme seien gut gelaufen. Doch das Inbetrieb-Halten sei noch viel wichtiger. Sein Dank geht an den BSV W-E und Hans-Peter Wolter für die Planung und Unterstützung. „Schwimmen ist elementar wichtig! ... Schwimmen ist Daseinsfürsorge!“ So die Worte des Landrates. Er wünscht dem Bezirkstag einen guten Verlauf.

Der 1. Vorsitzende des MTV Aurich, Wilfried Theesen, lobt das Ehrenamt der Delegierten und Funktionäre, weil sie es aus Freude am Sport machen und um Kontakte zu knüpfen. Durch die Zunahme der Ganztagschulen sieht er das Problem, dass die Jugend den Vereinen am Nachmittag fehlen wird. Er dankt der Gruppe „De Baalje“ für die Planung und den Bau des Hallenbades. Abschließend überreicht er dem Vorsitzenden des BSV W-E ein Buch zum 100-jährigen Bestehen des MTV Aurich.

#### 4. Ehrungen

In Abwesenheit von Annegret Hochhaus (Hesel) und Hans Beer (Hesel, ehemaliger Vorsitzender Schwimmkreis Leer) überreicht Tjark Schroeder die beiden Verdienstnadeln in Bronze dem Vorsitzenden des Schwimmkreises Leer, Thorsten Gleich, mit der Bitte die Ehrung entgegen zu nehmen und bei passender Gelegenheit auszuhängen.

#### 5. Bericht der Mandatsprüfungskommission

Heinz Boknecht gibt folgendes Ergebnis der Mandatsprüfung bekannt:

Von den Vereinen (91) mit 258 möglichen Stimmen sind

12 Vereine anwesend:	46 Delegiertenstimmen
Von den Kreisen (16) sind anwesend:	12 Delegiertenstimmen
Vom Vorstand (7 Personen) sind anwesend:	7 Delegiertenstimmen
	-----
	65 Delegiertenstimmen

Nach § 16 der LSN-Satzung / § 1 Abs. 5 unserer Satzung ist jeder ordnungsgemäß einberufene Verbandstag beschlussfähig, ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen.

Heinz Boknecht regt für den nächsten Bezirkstag an, die Einladung und die Stimmrechtsvollmacht wieder per Rundschreiben zu versenden. Weiterhin bittet er vor Ort mehr Vollmachten vorrätig zu haben. Dieses wird auf der nächsten Vorstandssitzung diskutiert.

#### 6. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer

Tjark Schroeder bedankt sich bei Dirk Friedrichsen ein letztes Mal für die Gestaltung des Berichtsheftes und für die Bewältigung der Arbeit, die er im Zusammenhang mit der Vorbereitung dieses Bezirkstages hatte. Erstmals aus Kostengründen wurden das Berichtsheft und alle Unterlagen ausschließlich auf der Homepage veröffentlicht.

Er ergänzt, dass der BSV W-E weiterhin mit 18.190 Mitgliedern nicht nur flächenmäßig der größte niedersächsische Bezirk ist, sondern auch der mitgliederstärkste. Es sei jedoch ein Rückgang von 1.079 Mitgliedern im Vergleich zu 2013 zu verzeichnen – der größte Verlust aller vier Bezirksschwimmverbände. Jedoch ist der BSV W-E noch immer führend vor dem BSV Hannover (17.486), dem BSV Braunschweig (11.940) und dem BSV Lüneburg mit 10.190 Mitgliedern. Für die Arbeit in den Mitgliedsvereinen des BSV W-E bedankt sich Tjark Schroeder recht herzlich.

Die Berichte werden einzeln aufgerufen. Es gibt eine Wortmeldung (Frank Knoop).

Kassenprüfer Norbert Lukanek (TSV Quakenbrück) stellt den Kassenprüfungsbericht vor. Beide Kassenprüfungen, bei denen auch Michael Kropp anwesend war, seien gut verlaufen. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Kasse sei sorgfältig geführt, alle stichprobenweise geprüften Ausgaben konnten nachgewiesen werden und alle Belege und Buchungen seien einwandfrei. Die Kassenprüfungsberichte sind im Berichtsheft einsehbar. Er überbringt Dr. Michael Strauß ein großes Lob für dessen Belegführung.

Zu guter Letzt beantragt er die Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen und des Vorstandes.

#### 7. Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen und des Vorstandes

Für die Tagesordnungspunkte 7 und 11 a wird Heinz Boknecht (TSV Quakenbrück) einstimmig als Versammlungsleiter gewählt.

Danach werden der stellvertretende Vorsitzende Finanzen und der Vorstand einstimmig entlastet.

#### 8. Beschlussfassung über eingegangene satzungsändernde Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

#### 9. Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Es liegt ein Antrag des VfL Rastede vor, von dem kein Vertreter anwesend ist. Friedhelm Moormann erläutert die Meldezahlen der Masters-Wettkämpfe. Er resümiert über eine Zusammenlegung von Jugend-Wettkämpfen und Masters-Wettkämpfen. Hierzu gab es eine Wortmeldung von Heinz Boknecht: Es wäre vielleicht möglich, die 50m- und 100m-Strecken in einen Wettkampfabschnitt zu legen.

Bei 4 Enthaltungen wird der Antrag des VfL Rastede abgelehnt.

#### 10. Beschlussfassung über den Verbandsbeitrag des BSV W-E

Der Mitgliedsbeitrag nach § 5 der Satzung von 20 Cent je Mitglied bleibt unverändert.

#### 11. Wahlen der Funktionsträger

Heinz Boknecht übernimmt für die Wahl des Vorsitzenden erneut die Versammlungsleitung. Er dankt zunächst Tjark Schroeder für die viele geleistete Arbeit an der Spitze des BSV W-E.

a) Wahl des Vorsitzenden: Vorgeschlagen wird Tjark Schroeder, der einstimmig wiedergewählt wird und die Wahl annimmt.

Für die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder übernimmt wieder Tjark Schroeder die Versammlungsleitung.

In den Vorstand werden folgende Personen gewählt, die die Wahl annehmen:

b) stellv. Vorsitzender Finanzen:	Dr. Michael Strauß	einstimmig
c) stellv. Vorsitzender Verwaltung:	Michael Neumann	einstimmig
d) stellv. Vorsitzender Sport:	Michael Kropp	einstimmig

In den Vorstand ohne Vertretungsberechtigung gem. § 26 BGB werden weiterhin gewählt:

e) Vorsitzende der Fachausschüsse:		
1. Vors. FA Schwimmen	Friedhelm Moormann	einstimmig
2. Vors. FA Wasserball	Frank Knoop	einstimmig
3. Vors. FA Synchronschwimmen	- Nichtbesetzung / stellv. Vors. Sport-	
4. Vors. FA Wasserspringen	- Nichtbesetzung / stellv. Vors. Sport-	
5. Vors. FA Breitensport	Klara Roder	einstimmig

Die Mitglieder der Fachausschüsse werden nach unserer Satzung nicht gewählt, sondern nach dem Bezirkstag vom Vorstand auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden für die in der Geschäftsordnung bestimmten Sachgebiete berufen. Dies wird auf der nächsten Vorstandssitzung geschehen.

Verabschiedung: Tjark Schroeder bedankt sich bei Dirk Friedrichsen für die langjährige Tätigkeit als stellv. Vorsitzender Verwaltung, der auf persönlichen Wunsch ausscheidet. Ebenfalls scheidet der Vorsitzende des Fachausschusses Wasserball, Hans-Peter Wolter, aus, der aber weiterhin für die Lehrarbeit im Fachausschuss Wasserball des LSN verantwortlich ist. Für seine Tätigkeit bedankt sich Tjark Schroeder mit einer Urkunde und Blumen für seine Ehefrau. Weitere Blumen muss er leider auch an Dolores Baalman überreichen. Mit ihr scheidet ein Urgestein des Schwimmsports im Emsland und im BSV W-E aus. Enno Willms, bisher als Schiedsrichterobmann im Fachausschuss Wasserball tätig, hat ebenfalls auf eine erneute Berufung verzichtet. Auch ihm gebührt der Dank des Vorstandes. Einen letzten Blumenstrauß überreicht Tjark Schroeder der einzigen Frau im Vorstand, Klara Roder.

## 12. Festsetzung des Ortes des nächsten Bezirkstages

Der nächste Bezirkstag findet nach der Satzung im Jahr 2016 statt. Für die Ausrichtung dieses Bezirkstages liegt dem Vorstand eine Bewerbung von der SG Osnabrück vor. Die Ausrichtung des Bezirkstages 2016 wird einstimmig an die SG Osnabrück vergeben.

## 13. Wahl der Kassenprüfer

Nach § 15 Absatz 1 der Satzung dürfen die Kassenprüfer nicht dem Vorstand, dem Hauptausschuss oder einem Fachausschuss angehören. Zu Kassenprüfern für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 sind auf dem Bezirkstag 2012 Norbert Lukanek (TSV Quakenbrück), Tomma Küpker (Wardenburger SC) und Katja Beermann (SV

Georgsmarienhütte) gewählt worden. Norbert Lukannek und Tomma Küpker müssen leider ausscheiden.

Zur Kassenprüfer-Wahl für die Jahre 2014/2015 haben sich außer Katja Beermann noch Winfried Reumann (TSV Quakenbrück, schriftliche Einverständniserklärung liegt vor) und Heidi Schlörmann (Polizei-SV Oldenburg) gestellt.

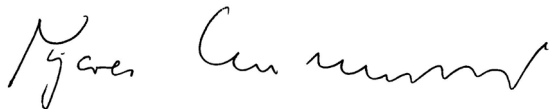
Alle drei werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

#### 14. Verschiedenes

Abschließend bedankt sich Tjark Schroeder beim 1. Vorsitzenden des MTV Aurich, vertreten durch Hans-Peter Wolter, mit einem Wimpel für die gute Ausrichtung des Bezirkstages 2014.

Tjark Schroeder dankt allen Delegierten und Gästen für ihr Erscheinen.

Ende: 15:25 Uhr



---

Tjark Schroeder (Vorsitzender)



---

Dirk Friedrichsen (Protokollführer)

Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zum 31. August 2014 an den stv. Vorsitzenden Verwaltung Michael Neumann, Fröbelstr. 19 a, 26127 Oldenburg, Fax: 0441 / 36104198 oder per E-Mail an [bsvwe@neumann-ol.com](mailto:bsvwe@neumann-ol.com) zu richten.